

Wohnschule Freienstein eröffnet neues Unterrichtsgebäude

Freienstein. – Nach langer Planung und 15 Monaten Bauzeit wurde gestern das neue Schulgebäude der Wohnschule Freienstein eingeweiht und den Benutzern übergeben. 37 Schüler und zehn Lehrpersonen zogen in den 5 Millionen Franken teuren Neubau ein, der vier neue Klassenzimmer sowie einen grossen Handarbeits- und einen Werkraum aufweist.

Finanziert wurde das neue Schulgebäude zum einen durch Spenden, zum anderen durch Beiträge von Bund, Kanton und dem Trägerverein der Schule. Entscheidend war die Spende über eine Million Franken von Alt-Bundesrat Christoph Blocher, dessen Urgrossvater erster Leiter der Wohnschule war. Die Schule fördert normal begabte, aber verhaltensauffällige Kinder mit dem Ziel, diesen die Rückkehr in ihre angestammte Umgebung zu ermöglichen.

«Die Bauarbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen», erklärte Schulleiterin Irene Baumann. Nächsten Monat folgt die Erweiterung des Wohngruppenhauses, ausserdem wird der Sportplatz neu gestaltet. Am Ende all dieser Arbeiten findet am 5. Juni 2010 das grosse Einweihungsfest der Wohnschule statt. (bek)



BILD DAVID BAER

Stolz auf das neue Schulgebäude: Baukommissionspräsident Peter Salmoiraghi, Gesamtleiter Claude Scherrer und Schulleiterin Irene Baumann (v. l.).